

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

# HISTORISCHE GENOZIDFORSCHUNG

Mittwochs 18:00 c.t. in GABF 04/352

**07.11.2012**

**Annika Törne (Bochum)**

Unheimlichkeit und ungewisse Zugehörigkeitsgefühle:  
Selbstbilder von Armeniern in Dersim

**14.11.2012**

**Kristin Platt (Bochum)**

Erinnerung, Legenden, Traumata. Der Nationalsozialismus im Familiengedächtnis  
(zugleich in der Reihe: Hörsaal City „Wie wir uns erinnern... Vom Gedächtnis zur Gedenkkultur“,  
Ort: Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19)

**28.11.2012**

**Matthias Häußler (Siegen)**

Die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln: Zur deutschen  
Lagerherrschaft in „Südwestafrika“ (1904-1908)

**05.12.2012**

**Lukas Rehm (Bielefeld)**

Adversarial framing. Erklärungsversuche für exzessives Gewalthandeln  
während der kolumbianischen Violencia

**19.12.2012**

**Jost Dülffer (Köln)**

Der Frieden nach dem Ersten Weltkrieg und die Selbstbestimmung – Möglichkeiten und Grenzen

**09.01.2013**

**Angelika Benz (Berlin)**

Die Trawniki - Geschichte und Umgang (mit) einer heiklen Tätergruppe. Mit einem Einblick in den  
Demjanjukprozess 2009-2011

**16.01.2013**

**Mirjam Weiberg-Salzmann (Münster)**

Genozidale Staaten – Genozidale Kulturen? Ordnungen der Gewalt in Südasien

**23.01.2013**

**Kerstin von Lingen (Heidelberg)**

„Museum Ethics“: wem gehört die Erinnerung? Die Problematik der Rückgabe von Exponaten am  
Beispiel des Museums Auschwitz-Birkenau